

Von Frau und Mann

Ich konnte nicht verstehen, warum bei der Hochzeit so viel geweint wird.
Nach der Scheidung war ich klüger.



Früher zeigte man mehr Gefühl bei der Hochzeit.
Man ging in Schwarz!



Es gibt Menschen, die verpassten ihre Hochzeit.
War das nun höhere Gewalt oder höhere Fürsorge?



Der Standesbeamte ist ständig von Ja-Sagern umgeben.



Gott ist auch nicht mehr der, der er mal einmal war.
Vieles, was er zusammenfügt, scheint nicht lang zu halten.



Bis dass der Tod Euch scheidet.
Der Weg bis zur Erlösung ist oft hart.



Ich bin mir nicht sicher, ob Frauen voll und ganz verstanden werden wollen.
Aber ich bin überzeugt, sie möchten, dass Mann es versucht.



Nach dem Ja im Namen der Liebe
kommt nicht selten ein Urteil im Namen des Volkes.



Was mit 2 Ringen begann, das endet nicht selten mit 2 Anwälten.



Zur Hochzeit schritten sie über Rosen, die ihnen zu Füßen gestreut wurden,
Später stolperten sie über die Steine, die ihnen im Weg lagen.



Am Hochzeitstag wirft die Braut den Straus,
und ein paar Jahre später oft das Handtuch.



Es heißt Trau- und nicht Garantieschein!



Man kann gut zusammen leben, ohne einem Schein zu trauen.



Die Schmerzen bei der Ehescheidung kommen daher,
weil man sich bei der Hochzeit hat zusammengekleben lassen.



Die Hochzeit ist wie das Verpacken einer Ware.
Der Standesbeamte klebt alles zusammen,
und manchmal macht ein Pfaffe einen Stempel darauf.



Am Hochzeitstag verwandelt das Paar das Band der Liebe in eine Kette.



Bei der Hochzeit spendet die Kirche den Segen für der Ehe,
bei der Scheidung der Staat die Prozesskostenbeihilfe.



Heirat ist nicht in jedem Fall der beste Rat.



Die Scheidung ist nur der Ausbruch des Krieges,
den man mit der Hochzeit angezettelt hatte.



Vor der Ehe prüft man,
aber erst während der Ehe kommt man zum Ergebnis.



Die Ehe schafft die Mauern um das Dach der Liebe.



Im Hafen der Ehe verrostet das einst so schöne Schiff.



Die Scheidung ist das Abwracken eines ehemals schönen Schiffes,
das beim Dümpeln im Hafen der Ehe verrostet ist.



Wer die Scheidung nicht mit Würde trägt, der hat nie richtig geliebt.



Viele Ehen sind ein Flug
vom siebten Himmel auf den Boden der Tatsachen.



Die Ehe ist die Zwangsvollstreckung für die Gefühle.



Hochzeitsfotos sind immer Schnappschüsse.
Denn sie werden gemacht,
nachdem die Falle zugeschnappt hat.



Die Hochzeit wirft die Schatten voraus,
die das Paar oft ein Leben lang begleiten.



Männer können sich irren.
Frauen haben höchstens falsche Intuitionen.



Eines der ungelösten Rätsel der Menschheit
ist das Ordnungssystem der Handtasche einer Frau.



Von der Liebe geblendet traten sie in den Heiligenschein der Ehe.
Dann folgte die Dunkelheit.
Am Ende waren sie erleuchtet.



Wenn Männer untereinander über Frauen reden,
dann habe ich den Eindruck, dass einige nicht wissen,
dass ein kleines Stück über dem Busen ein Kopf ist.



Männer erliegen weiblichen Reizen ohne Probleme.
Weiblichem Geist zu unterliegen,
kommt aber bei vielen einer Katastrophe gleich.



Früh übt sich, wer später teilen muss.
Deshalb zersägen Brautleute einen Stamm zur Hochzeit.



Der Erfinder der Atombombe steht in der Kritik,
viele Leben vernichtet zu haben.
Die Erfinder der Ehe hätten gleiches verdient.



Die Ehe ist nicht nur eine Sache der Liebe,
sondern vor allem der gesellschaftlichen Norm.



Die Ehe ist für viele Menschen eine Entscheidung mit End – Scheidung.



Die Liebe ist ein Buch mit sieben Siegeln.
Die Ehe ist ein Fachbuch mit vielen Fehlern.



Die Weiblichkeit ist wie ein Buch.
Der freie Geist wird berauscht darin lesen.
Der primitive Machthaber wird es als Gefahr verstehen.



Viele Männer wollten der Liebsten die Sterne vom Himmel holen
und scheiterten später am Griff eines Mülleimers,
der direkt vor ihnen gestanden hat.



Mancher Liebesschwur verblasst im Licht der Morgensonne.



Dreiecke lassen sich berechnen - Dreiecksbeziehungen nicht.
Doch sicher ist, dass das Ergebnis meist negativ ausfällt.



Das Dreieck hat 2 Schenkel, Die Dreiecksbeziehungen haben 6 davon.



Sie stürzten sich in die Ehe,
und fielen und fielen....



Wer sich in die Ehe stürzt,
der fällt nicht tief aber lange.



Erst erlagen sie der Liebe.
Dann lagen sie jahrelang beieinander.
Dann logen sie.
Das war das Ende.



Die Hochzeit ihres Kindes ist für manche Eltern
wie eine feindliche Übernahme.



Der Orgasmus ist die kürzeste Verbindung
zwischen dem 7 Himmel und dem Garten der Lust.



Der Orgasmus ist die pure Anarchie der Gefühle.



Es ist besser mit einem guten Ehevertrag zu heiraten,
als auf den zweifelhaften Segen der Kirche zu vertrauen.



Auch Fotos haben ihr Schicksal,
am schlimmsten trifft es so manches Hochzeitbild.



Der Frauenheld wird klein, wenn er auf eine Heldin trifft.



Sie segelten durch den Ozean der Liebe,
dann strandeten sie im Hafen der Ehe.



Die Liebe ist ein Perpetuum Mobile,
aus dem die Ehe eine schnöde Maschine macht.



Mit der Ehe wurde die Liebe in ein Recht gezwängt,
das nicht selten zum Mieder wurde und die Luft zum Atmen nahm.



Die intakte Beziehung verträgt auch ein Gewitter,
nur die geheuchelte wird vom Blitz erschlagen.

Ehen halten manchmal lang,
aber oft nicht das, was man sich davon versprach.



Die Hochzeitsreise auf einem Schiff zu machen,
ist eine gute Gelegenheit für das die Frischvermählten,
sich an kommende Stürme und tosende Wellen zu gewöhnen.



Altar schützt vor Scheidung nicht.



Anstelle bei der Hochzeit einen Stamm zu zersägen,
sollte das Brautpaar schwere Steine beiseite schleppen.



Sie waren Brautleute.
Sie waren Eheleute.
Heute sind sie Leute.

